



Commerzbank Filiale Trier

Realisierung	1998
Planung:	Phasen 2-9
Bauzeit:	18 Monate
Fläche:	905 m ² auf 4 Etagen
Fassade:	Denkmalschutz, unverändert

Die Bankfiliale im EG ist gegliedert in eine SB-Zone, kombiniert mit dem Windfang, den Servicebereich mit Tresen und zwei BAA und vier PKB Arbeitsplätzen, sowie ein separates Beratungszimmer für vier Personen.

Der Kunde erreicht den Service-Bereich über eine zweiflügelige Glaspandeltüranlage. Der Servicetresen ist geradlinig ausgerichtet, er neigt sich um 10° zum Kunden.

Der Tresen ist als Sitztresen ohne Podest ausgebildet.

Der gestalterische Leitgedanke ist, den Kunden über farbig gestaltete Flächen in die Bank zu leiten.

Diese farbige Wandgestaltung befindet sich in der SB-Zone auf der Rückwand des freistehenden Schrankelementes, an der gegenüberliegenden Wand in der Kundenhalle, sowie an der Trennwand zum Beratungszimmer.

Hierdurch wird ein Dreiklang geschaffen, der den Kunden in die Bank leitet und umgibt.

